



Presseinformation

09.08.2018
Seite 1 von 2

Einladung

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 16. August 2018 jährt sich die Geiselnahme von Gladbeck zum 30. Mal. Nach einem Banküberfall im Gladbecker Stadtteil Rentfort-Nord nahmen die Täter Geiseln und flüchteten mit ihnen durch Nordrhein-Westfalen, Bremen und Niedersachsen sowie die Niederlande. Im Zuge der Geschehnisse verloren drei Menschen ihr Leben, mehrere Menschen wurden verletzt.

In Würdigung der Opfer des Geiseldramas und aus Anlass des 30. Jahrestages des schrecklichen Verbrechens werden Ministerpräsident Armin Laschet, der Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen, Bürgermeister Dr. Carsten Sieling, und die Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung des Landes Niedersachsen Birgit Honé am Donnerstag, 16. August, im niedersächsischen Heiligenrode das Grab der bei der Geiselnahme ums Leben gekommenen Silke Bischoff besuchen. Dort werden sie Kränze niederlegen und gemeinsam den Opfern gedenken.

Zeit: Donnerstag, 16. August 2018, 16.30 Uhr

**Ort: Heiligenrode, Friedhof Heiligenrode (Stuhr),
Heiligenroder Straße 74, 28816 Stuhr**

Zu diesem Bildtermin sind Sie herzlich eingeladen.

Im Anschluss stehen Ministerpräsident Armin Laschet, Bürgermeister Dr. Carsten Sieling und Ministerin Birgit Honé in unmittelbarer Nähe für eine Pressebegegnung zur Verfügung.

Interessierte melden sich bitte bis spätestens Mittwoch, **15. August 2018, 16.00 Uhr**, per Mail an unter presse@stk.nrw.de. Eine Anmeldung vorab ist zwingend erforderlich. Bildjournalisten können auf dem Friedhof in begrenzter Anzahl zugelassen werden. Es wird eine feste Bildposition geben.

Bei weiteren Fragen zum Ablauf steht Ihnen Herr Matthias Kowalski, stellvertretender Leiter der Pressestelle der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, unter der Rufnummer 0211/837-1155 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Wiermer
Regierungssprecher